

# Teilhabe

## als Dimension

### Gesellschaftlichen Zusammenhalts

Inputs & Austausch

09.03.2020



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Projekt im DiCV Speyer

„Zusammenhalt durch Teilhabe – Gelebte Demokratie“

[zdt@caritas-speyer.de](mailto:zdt@caritas-speyer.de)



Caritasverband  
für die  
Diözese Speyer e.V.

**Dimension „Teilhabe“ laut  
Studie der Bertelsmann-Stiftung:**

**Radar  
Gesellschaftlicher  
Zusammenhalt**

# Gesellschaftlicher Zusammenhalt

caritas



3 Bereiche

9 Dimensionen

(Konzept erstellt entsprechend theoretischer Vorstudie der Bertelsmann Stiftung 2012)

Abbildung 1: Drei Bereiche gesellschaftlichen Zusammenhalts mit ihren jeweiligen Dimensionen  
(Quelle: Bertelsmann Stiftung 2017, S. 25.)

**„Unser Verständnis von Ges. Zusammenhalt schließt die gesellschaftliche Teilhabe als zentrale Dimension mit ein. Wenn Menschen am gesellschaftlichen und politischen Leben teilnehmen und sich in öffentliche Debatten einbringen, gestalten sie ihre Nachbarschaft, die Stadt oder Gemeinde, in der sie leben, und somit die Gesellschaft als Ganzes aktiv mit.“**

**S. 38 und 39, Studie**

**>> kulturelles Leben?**

# Session zur Dimension „Teilhabe“

# caritas

TABELLE 9: Indikatoren der Dimension 3.3 Gesellschaftliche Teilhabe

Leitsatz: Die Menschen nehmen am gesellschaftlichen und politischen Leben teil und beteiligen sich an öffentlichen Debatten.

Politisches Engagement in den letzten 12 Monaten <sup>1</sup>	keine Aktivität	wenige Aktivitäten (ein bis zwei)	viele Aktivitäten (drei bis acht)
	46 %	37 %	17 %
Wie stark interessieren Sie sich für Politik?	überhaupt nicht/ wenig	mittel	eher stark/ sehr stark
	23 %	35 %	42 %
Wenn die nächsten Wahlen anstehen, für die Sie wahlberechtigt sind, wie wahrscheinlich ist es, dass Sie tatsächlich zur Wahl gehen?		sehr unwahrscheinlich/ eher unwahrscheinlich	sehr wahrscheinlich/ eher wahrscheinlich
		13 %	87 %
Sind Sie Mitglied in einem gemeinnützigen Verein oder einer gemeinnützigen Organisation?		ja	nein
		35 %	65 %

Angegeben sind die prozentualen Verteilungen der Antworten bzw. die Mittelwerte (ausgenommen „weiß nicht“ und „keine Angabe“) der Indikatoren in Dimension 3.3 für Deutschland als Ganzes (4.968 Befragte). Prozentwerte summieren sich infolge von Rundungsfehlern nicht immer auf 100.

<sup>1</sup> Bei dieser Variable handelt es sich um die Summe der Ja-Antworten folgender Fragengruppe. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich für etwas einzusetzen. Haben Sie in den letzten 12 Monaten (1) Unterschriftensammlungen unterschrieben, (2) Abzeichen oder Aufkleber getragen/befestigt, (3) ein politisches Amt ausgeübt, (4) sich an einer Demonstration oder (5) Bürgerinitiative beteiligt, (5) an einer Bürgerversammlung teilgenommen, (6) einen Politiker/Beamten kontaktiert, (8) im Internet politische Stellung bezogen?

Quelle: eigene Darstellung

| BertelsmannStiftung

Empfinden Sie diese **Indikatoren** als **aussagekräftig**?

Fehlt Ihnen etwas?

Die Studie reduziert die Dimension

„Gesellschaftliche Teilhabe“ bei den Indikatoren sehr in Richtung „politisches Engagement“; dabei gibt es viele weitere Aspekte.

**Die Dimension „Gesellschaftliche Teilhabe“**  
gehört in der Studie im Bundesdurchschnitt  
zu den **3 Dimensionen** (von 9)  
**mit den geringsten Werten** neben den  
Dimensionen „Gerechtigkeitsempfinden“  
und „Solidarität & Hilfsbereitschaft“.

# Session zur Dimension „Teilhabe“

# caritas

## Gesellschaftlicher Zusammenhalt 2017 im Bundesländervergleich

	1. Soziale Beziehungen			2. Verbundenheit			3. Gemeinwohlorientierung			
	1.1 Soziale Netze	1.2 Vertrauen in Mitmenschen	1.3 Akzeptanz von Diversität	2.1 Identifikation	2.2 Vertrauen in Institutionen	2.3 Gerechtigkeitsempfinden	3.1 Solidarität & Hilfsbereitschaft	3.2 Anerkennung sozialer Regeln	3.3 Gesellschaftliche Teilhabe	
Saarland	63,07	72,43	54,82	81,51	78,75	57,28	37,21	49,07	80,69	55,85
Baden-Württemberg	63,00	72,46	57,30	80,58	78,75	54,64	40,72	50,69	78,06	54,51
Bayern	62,96	72,49	56,71	79,19	80,59	55,41	38,35	49,96	82,16	51,80
Rheinland-Pfalz	62,64	73,31	55,26	82,68	76,22	55,87	37,47	49,56	80,29	53,13
Hessen	62,62	71,58	58,49	82,52	73,15	57,49	37,82	50,27	77,49	54,80
Bremen	62,39	74,87	59,30	84,78	74,09	57,00	37,15	47,95	71,25	55,13
Niedersachsen	62,16	69,87	56,35	80,53	77,48	56,59	37,32	48,39	80,02	52,87
Hamburg	61,74	69,14	59,13	83,63	77,83	57,30	34,38	49,63	71,96	52,65
Deutschland (insgesamt)*	61,37	71,14	55,58	79,15	77,01	55,16	37,80	47,75	77,32	51,39
Schleswig-Holstein	61,55	69,87	55,65	78,20	79,15	55,65	41,91	47,04	78,32	48,20
Nordrhein-Westfalen	60,71	71,08	55,34	80,16	74,86	55,54	39,14	46,56	74,27	49,49
Berlin	59,43	70,32	54,81	81,19	73,11	55,15	32,80	45,51	69,73	52,28
Mecklenburg-Vorpommern	59,34	73,68	49,97	71,92	83,21	55,42	33,54	40,95	77,39	48,00
Sachsen-Anhalt	58,76	63,50	51,95	75,34	79,17	53,57	37,64	43,90	78,26	45,54
Thüringen	58,63	72,79	51,32	74,14	75,60	51,35	34,45	41,77	75,70	50,59
Brandenburg	57,71	69,19	49,71	70,18	78,44	49,44	32,97	43,91	78,08	47,51
Sachsen	57,06	68,38	52,02	68,34	76,10	51,31	33,67	43,31	73,31	47,11
Standardabweichung <sup>b</sup>	2,06	2,71	4,98	2,75	2,38	2,38	2,76	3,18	3,64	3,23

Die Tabelle zeigt die Werte der Bundesländer auf dem Gesamtindex gesellschaftlicher Zusammenhalt und dessen neun Dimensionen, wie gemessen im Frühjahr 2017. Gesamtindex und Dimensionen können Werte von 0 (schwacher Zusammenhalt) – 100 (starker Zusammenhalt) annehmen.

geringster Zusammenhalt höchster Zusammenhalt

\* Bei den Werten für Deutschland insgesamt handelt es sich nicht um den Mittelwert der für die Bundesländer berichteten Werte, sondern um an Bevölkerungsanteilen gewichtete Mittelwerte.

<sup>b</sup> Berechnet für die Streuung der Bundesländer ohne Miteinbeziehung der Werte für Deutschland (insgesamt)

Quelle: eigene Darstellung

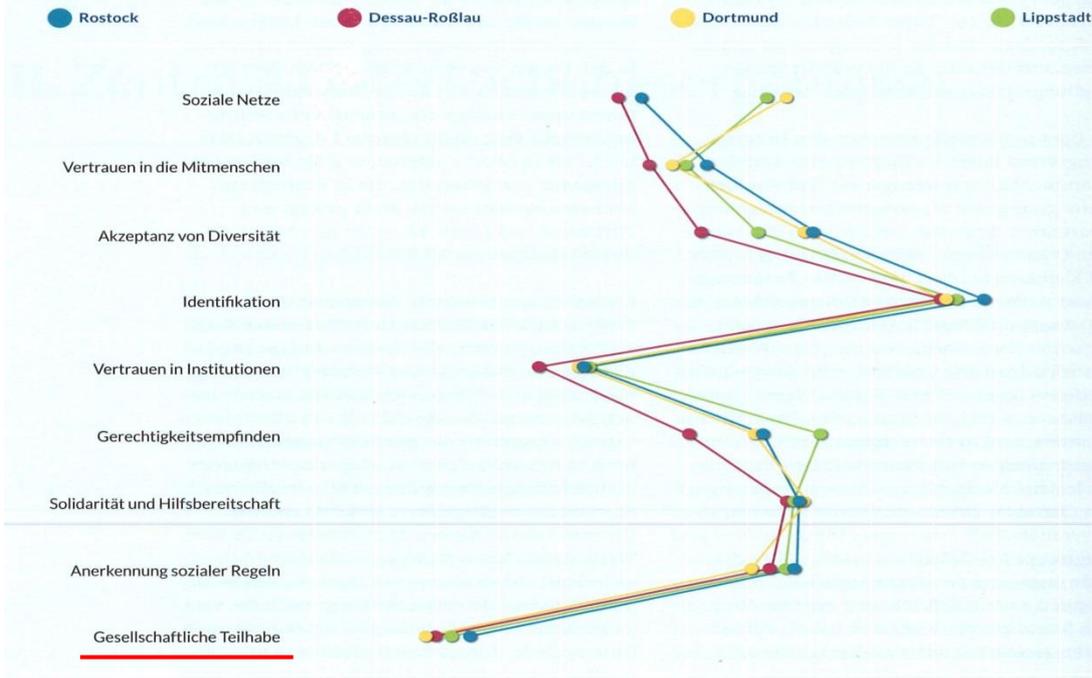
| BertelsmannStiftung

## Gesellschaftlicher Zusammenhalt 2017 im Bundesländervergleich

- höchster Wert
- niedrigster Wert

# Session zur Dimension „Teilhabe“

(alle Befragten im Städtevergleich, n = 2.952)



# caritas

„Teilhabe“ auch schwächste Dimension in Städtestudie:  
Telefonische Befragung von insgesamt 2952 Personen in 4 Städten von März bis Mai 2017

**Ipsos Public Affairs**

+ über 60 Interviews und Gruppendiskussionen mit mehr als 130 Personen

+ Analyse der lokalen Medienberichterstattung

**STARKE-FAMILIEN-GESETZ bringt Verbesserungen im Bildungspaket**

Mehr Unterstützung für Kinder aus Familien mit geringem Einkommen\*

Was ist neu? >>>

	<b>LERNFÖRDERUNG</b>	<b>BISHER</b> Nur bei gefährdeter Versetzung	<b>NEU</b> Unabhängig von Versetzungsgefährdung, wenn Schule Bedarf bestätigt
	<b>MITTAGESSEN UND SCHÜLER-BEFÖRDERUNG</b>	<b>BISHER</b> Mit Zuzahlung	<b>NEU</b> Kostenfrei
	<b>SCHULBEDARF</b>	<b>BISHER</b> 100 € für Schulmaterial	<b>NEU</b> 150 € und ab 2021 jährliche Erhöhung
	<b>TEILHABEBEITRAG</b>	<b>BISHER</b> 10 € pro Monat für z. B. Sport, Spiel oder Kultur	<b>NEU</b> 15 € monatlich

**NEU**  
Weniger Aufwand bei Beantragung und Abrechnung dieser Leistungen

[www.bmas.de/bildungspaket](http://www.bmas.de/bildungspaket)

\* Alle Familien, die Grundsicherung, Kinderzuschlag, Wohngeld oder Asylbewerberleistungen beziehen

Zuschüsse für Teilhabe oder auch Barrierefreiheit:

> Beispiel für **Förderung der Teilhaberesourcen**

# Förderung von **Partizipation** und **Bürgerbeteiligung**

> gehören mit zur Förderung  
gesellschaftlicher Teilhabe

## Bekanntes Zitat zur „Bürgerbeteiligung“

caritas

„Die Idee der **Bürgerbeteiligung** ist ein bisschen wie ‚Spinat essen‘:

Niemand ist prinzipiell dagegen, denn es ist gut und gesund.

Die **Beteiligung der Regierten** an ihrer Regierung ist theoretisch der Grundstein der Demokratie, eine **verehrte Idee**, der **jeder applaudieren** würde.

Aber: Dieser Applaus verwandelt sich schon bald in **lediglich höfliches Klatschen**, wenn dieses Prinzip **anwaltschaftlich vertreten** wird durch die ‚have-nots‘ – die **Nichtvielbesitzenden** in allen ges. Gruppierungen.

Und wenn diese ‚Nichtvielbesitzenden‘ Beteiligung wiederum definieren als eine **Neuverteilung von Macht**, dann explodiert der amerikanische Konsens über das fundamentale Beteiligungsprinzip in viele Schattierungen von rassistischem, ethnischem, ideologischem und politischem Widerstand.“

(Übersetzung aus „Die Leiter der Bürgerbeteiligung“, Sherry R. Arnstein, 1969)

Die massivste und vielleicht auch **gefürchtetste Konsequenz von Teilhabe** ist also eine **Neuverteilung von Macht**.

Aus einem „**mitbestimmen lassen**“, während man selbst aber immer noch den Rahmen vorgibt, wird dann womöglich ein Kontrollverlust - ein „andere machen alles anders“ und lassen einen selbst vielleicht nicht mehr mitbestimmen.

Das schwebt vermutlich wie ein **Damoklesschwert** für die **Regierenden** und diejenigen, die organisieren und gestalten, hinter jeder Form von Teilhabe. Sie **befürchten Handlungsunfähigkeit** oder eben auch nur den reinen Machtverlust.

# Session zur Dimension „Teilhabe“

# caritas



informativ



deliberativ



kollaborativ

Reflexion & üben  
verschiedener Formen  
der Partizipation



Förderung von  
Teilhabe-kompetenz  
> Teilhabemöglichkeit

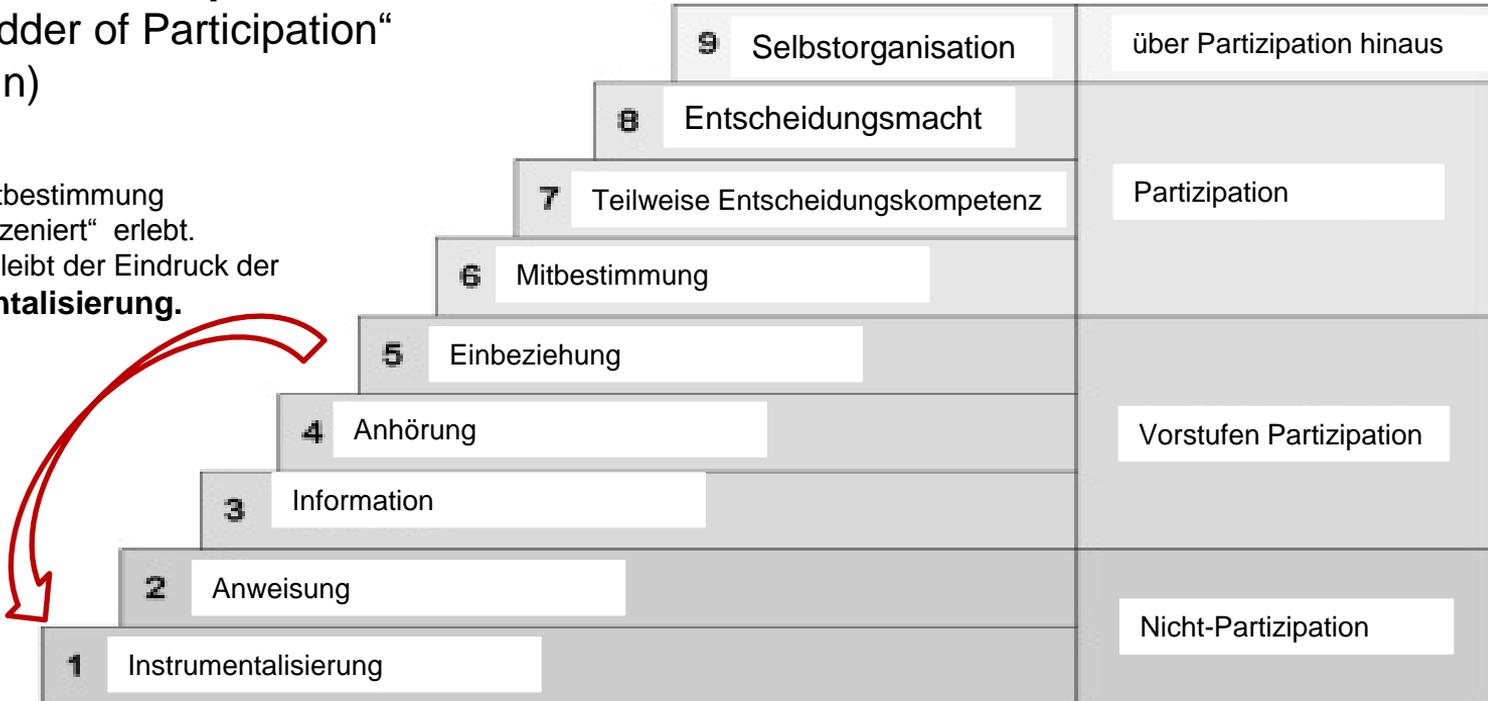
# Session zur Dimension „Teilhabe“

caritas

## Stufen der Partizipation

vgl. „Ladder of Participation“  
(Arnstein)

Oft wird Mitbestimmung  
nur als „inszeniert“ erlebt.  
Am Ende bleibt der Eindruck der  
**Instrumentalisierung.**



je participe  
tu participes  
il participe  
nous participons  
vous participez  
ils profitent



FIGURE 1

*French Student Poster. In English, I participate;  
you participate; he participates; we participate;  
you participate . . . They profit.*

# Murmelrunde

**Welche Faktoren hindern Teilhabe  
an verschiedenen Formaten  
des politischen, kulturellen,  
gesellschaftlichen Lebens?**

**Welche Faktoren fördern Ihre Teilhabe?**

# „Teilhabe“

1. **Teilhabe**möglichkeit

2. **Teilhabe**motivation

## „Teilhabe“

# 1. **Teilhabe**möglichkeit

- >> **Teilhabe**kompetenz
- >> **Teilhabe**-Ressourcen
- >> **Angebots**zugänglichkeit

„Teilhabe“

caritas

## 2. **Teilhabe** **motivation**

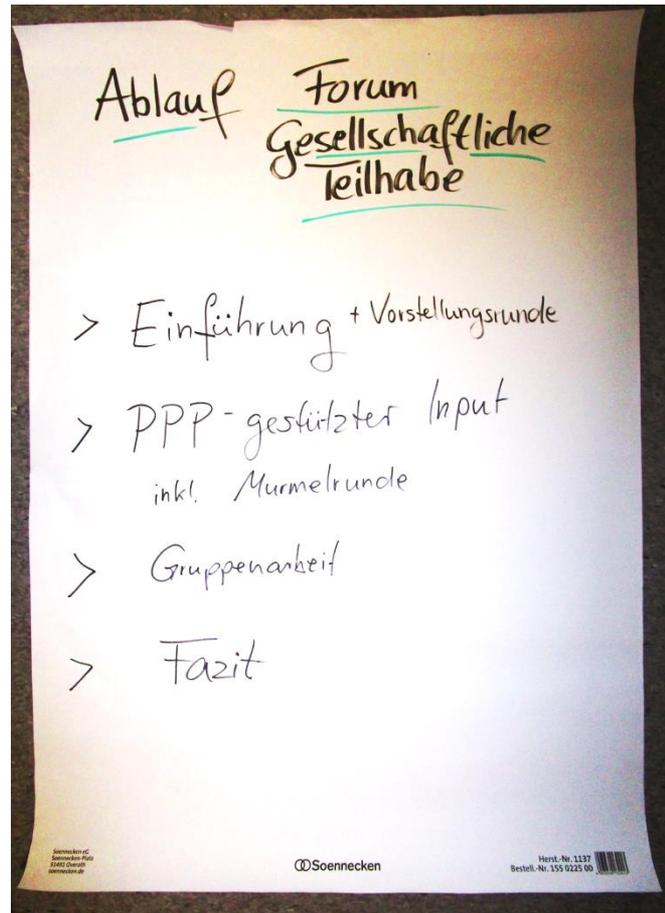
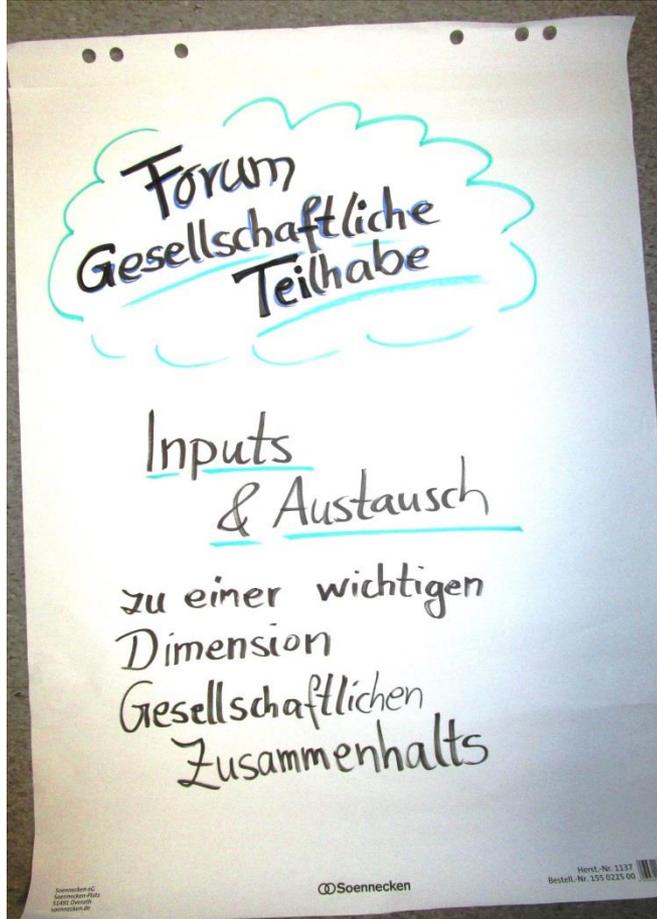
- >> **ansprechende Themen und Formate**
- >> **„Zielgruppen“ & ihre Perspektive werden bereits bei Planung von Teilhabeangeboten **miteinbezogen****
- >> **Vertrauen in **Wirksamkeit & wertgeschätzt werden****

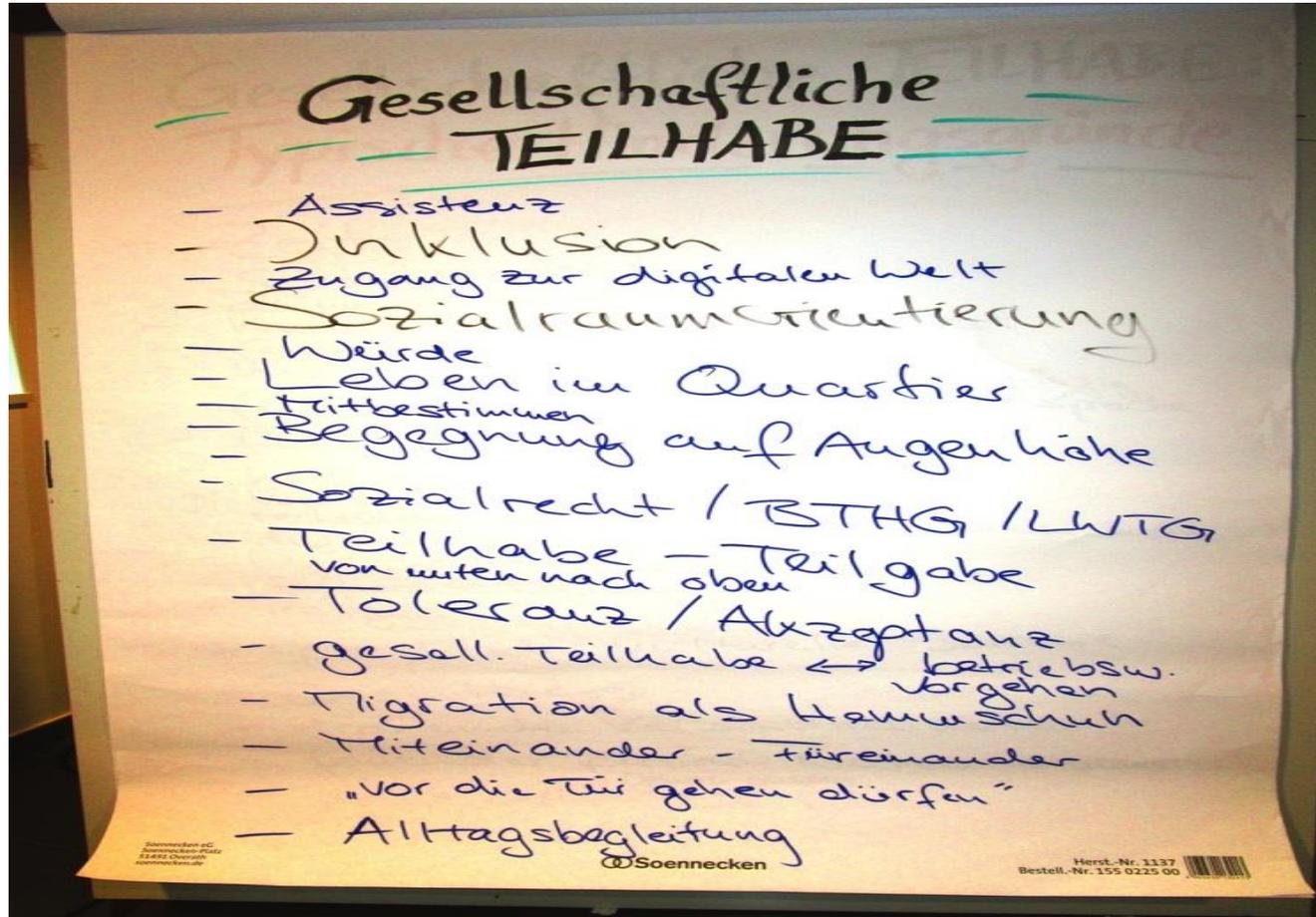
## Gruppenarbeit:

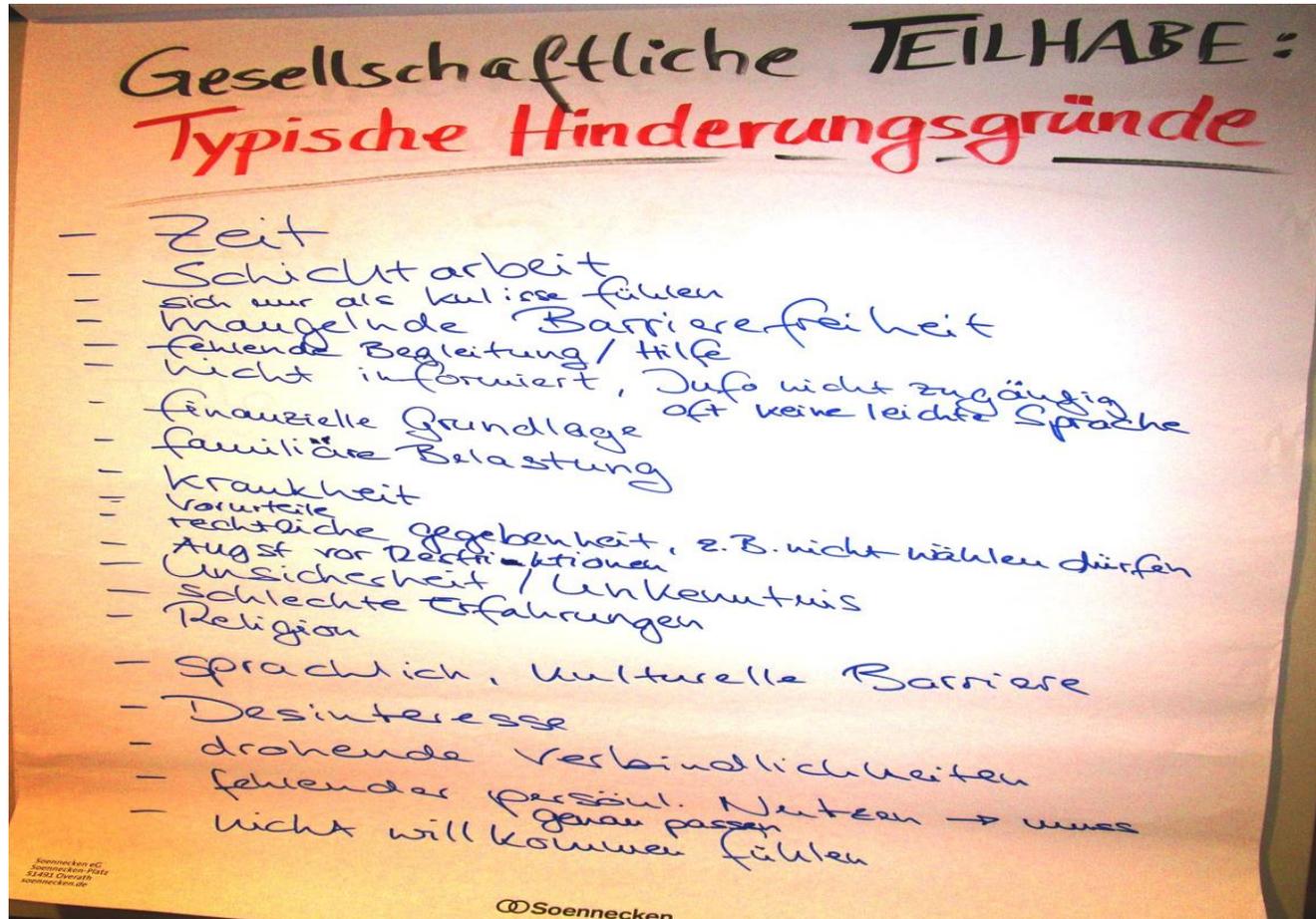
**Wie fördert die Caritas  
„Teilhabe“ auf verschiedenen  
Ebenen und in verschiedenen  
Arbeitsfeldern – wo gibt es  
„Luft nach oben“?**

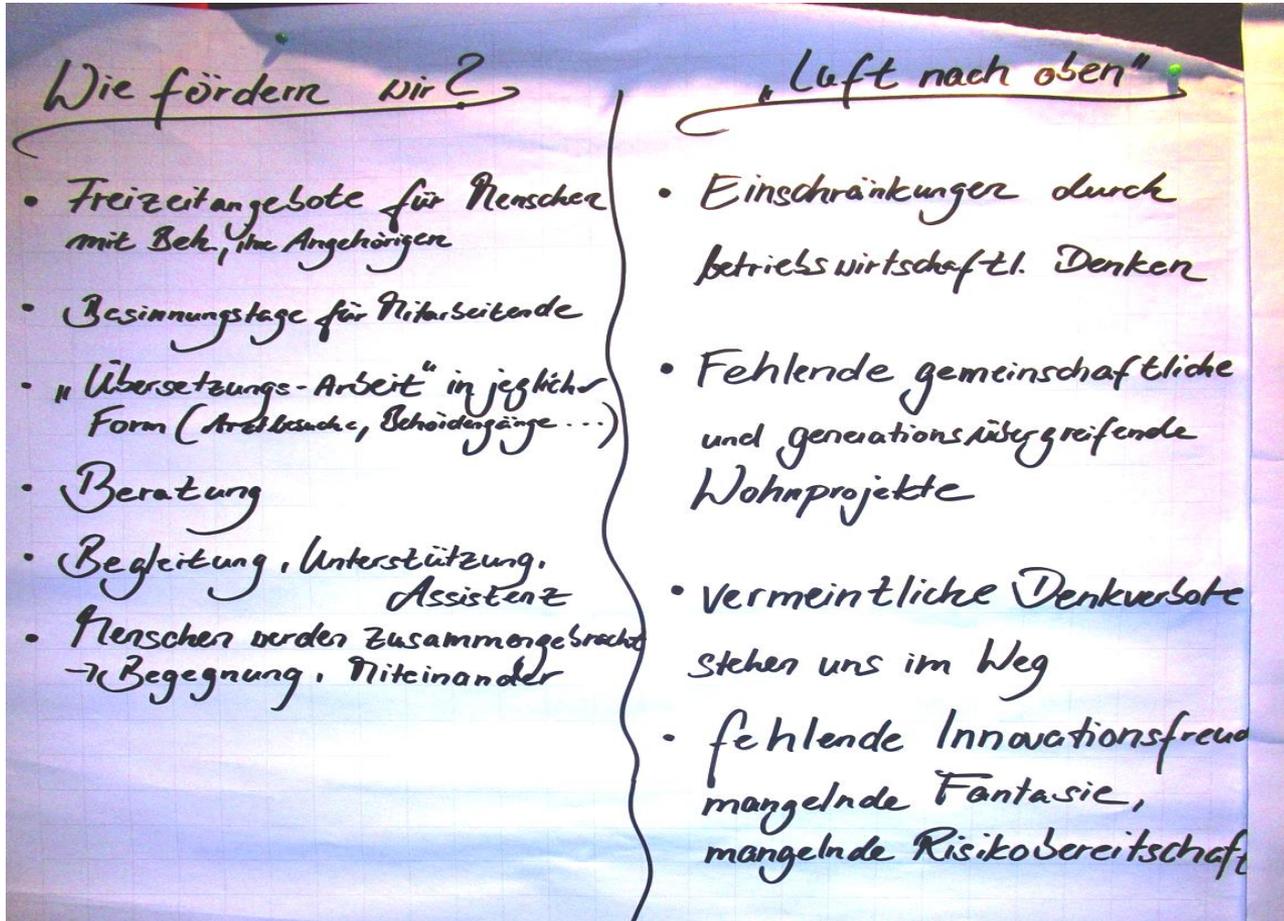
# Dokumentation des Forums zur Dimension „Teilhabe“

caritas



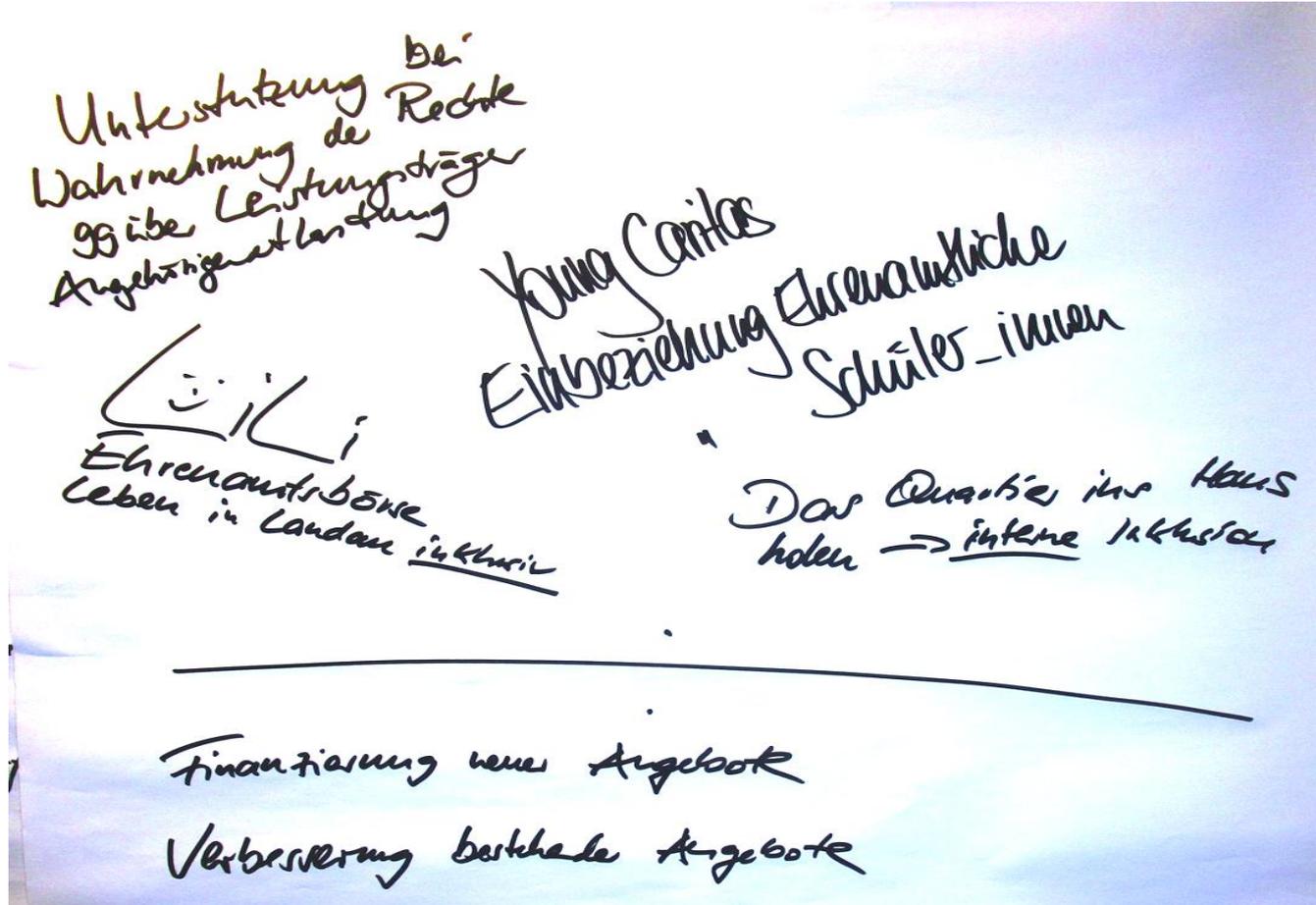






# Dokumentation des Forums zur Dimension „Teilhabe“

# caritas



Gesellschaftliche  
Teilhabe

Fazit - Satz

Teilhabe braucht

Teilgabe und Teilnahme !

Session zur Dimension „Teilhabe“

caritas

# Vielen Dank für Ihre Teilhabe!



Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Projekt im DiCV Speyer  
„Zusammenhalt durch Teilhabe – Gelebte Demokratie“

[zdt@caritas-speyer.de](mailto:zdt@caritas-speyer.de)



Caritasverband  
für die  
Diözese Speyer e.V.